



Liebe Eltern,

mein Name ist Alexandra Wilkesmann ich bin 1978 in Krefeld geboren und lebe seit 2012 hier in Wuppertal.

Zu unserem Haushalt gehören 2 Wellensittiche mit den Namen: Flocke und Jonny.

Bis 2016 hatte ich in einer Wohngemeinschaft für demenziell erkrankten Menschen als Pflege und Betreuungskraft gearbeitet.

Als man uns sagte, dass die WG geschlossen werden soll, habe ich mich dazu entschlossen, als Tagespflegeperson umzuschulen.

Da mir der Umgang mit Menschen persönlich sehr viel Spaß macht.

Im Januar 2017 habe ich den Kurs zur qualifizierten Tagesmutter begonnen, den ich im September 2017 mit Zertifikat abgeschlossen habe.

Es ist eine große Verantwortung in diesem Alter bezüglich der Entwicklung. Aber es macht auch sehr viel Spaß, den Kindern beim größer werden zuzusehen und sie bei der Entwicklung zu unterstützen.

Daher gibt es einen regelmäßigen Austausch mit den Eltern, anderen Tagesmüttern und dem Jugendamt.

Meine Tagespflege“ **die kleinen Mäuse** „ist meine Verwirklichung einer kindgerechten Tagespflege und bietet eine Betreuung, für bis zu 5 Kindern von 0 – 3 Jahren.

2014 sind wir in eine 180m<sup>2</sup> großen Wohnung mit Garten gezogen, die Wohnung nebenan haben wir dazu gemietet, wo ich die Kinder betreue, die Wohnung hat eine Größe von ca. 60m<sup>2</sup> und besteht aus einem Spielzimmer, Schlafräum, Küche und Badezimmer.



Spielzimmer



Bad



Garderobe



Bad- Wickeltisch



Schlafräum

### **Betreuungszeiten:**

Montag- Donnerstag von 07:00 Uhr-16:30 Uhr

Freitag von 07:00 Uhr- 15:00 Uhr

### **Urlaub und Schließzeiten:**

Meinen Urlaub gebe ich jeweils bis Ende Januar bekannt

In meiner Tagespflegestelle betreue ich bis zu 5 Kinder in der Altersgruppe von 0-3 Jahren.

Die Kinder können bis um 9.00 Uhr gebracht werden, ab dann ist die Türe geschlossen

### **Beispiel eines Tagesablaufs**

7:00 Uhr-9:00 Uhr Bringzeit

8:00 Uhr-9:30 Uhr Frühstück

10:00 Uhr- 11:30 Uhr Aktivitäten und Snacks

12:00 Uhr- 13/ 13:30 Uhr Mittagsruhe

14:00 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr Aktivitäten und Vespa

Ab 15:00 Uhr Abholzeit

Da wird mit den Kindern gespielt, gesungen und gelacht.

Mir liegt es besonders am Herzen, den Kindern Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln. In der kleinen Gruppe von bis zu 5 Kindern, kann ich individuell und im besonderen Maße auch sehr kleine Kinder ihren Bedürfnissen entsprechend betreuen.

Es werden regelmäßig Ausflüge gemacht.

Z. B gehe ich gemeinsam mit einer anderen Tagesmutter in den Zoo oder auch mal zum Pony reiten.

Wir veranstalten auch regelmäßig kleinere Feiern, wie Karneval, Nikolausfeiern oder Weihnachtsfeiern zusammen mit den Eltern und Geschwistern zum Kennenlernen, austauschen und Spaß haben.

## Die Eingewöhnungszeit:

Da eine sanfte Eingewöhnung in der Tagespflege wichtig ist, damit ihr Kind sich gut entwickeln kann und wohl fühlt, ist es notwendig, bereits 2-4 Wochen vor Betreuungsbeginn damit anzufangen.

Ihr Kind sollte zu Anfang nicht länger als 1 Stunde mit Ihnen zusammen bei der Tagesmutter sein.

Setzen sich nach Möglichkeit in eine Ecke und lassen Ihr Kind entscheiden, wann es kommen und gehen möchte.

Ihr Kind braucht Zeit, um sich an die neue Umgebung und eine neue Bezugsperson zu gewöhnen.

Ermutigen und fördern Sie den Kontakt zur Tagesmutter, denn Ihr Kind wird Ihre Einstellung zur Tagesmutter übernehmen.

Am dritten oder vierten Tag können Sie den ersten Trennungsversuch wagen, in dem Sie allerdings nur kurz weg gehen.

Klappt dies gut, lassen Sie ihr Kind in den nächsten Tagen immer etwas länger allein bei der Tagesmutter.

Lässt sich ihr Kind von der Tagesmutter beruhigen ist die Eingewöhnungszeit zu Ende. Auch wenn ihr Kind dann anfangs noch weint, wenn Sie gehen, wird es sich nach kurzer Zeit von der Tagesmutter beruhigen und trösten lassen.

Gehen Sie niemals heimlich weg, sondern verabschieden Sie sich von ihrem Kind.

## Mein Ziel der pädagogischen Arbeit mit den Kindern:

Mein Ziel ist, dass sich jedes Kind zu einem eigenständigen Individuum entwickelt.

Ich lese Geschichten vor, wir singen Lieder und machen auch Bewegungen dazu, ich lasse die Kinder freispielen und mit verschiedenen Materialien arbeiten. Fördere das Kind in seiner Motorik, Sprachentwicklung, Sinneswahrnehmung Kreativität und Fantasie.

Natürlich sollen die Kleinen auch ihre Umwelt kennen lernen und soziale Kontakte knüpfen, und auch den Straßenverkehr kennenlernen. Auf den Spielplatz, zur Trasse zum Spazieren gehen, in den Zoo, oder einfach mit zum Einkaufen

Der Schritt in den Kindergarten mit allem, was dazu gehört.

Wichtig ist mir, dass die Kinder im Laufe der Zeit selbstständig werden, z.B. sich ein Spiel aussuchen, allein Essen und Trinken können, sich aus- und ankleiden und sich mitteilen können.

## Ziel meiner Arbeit mit den Kleinsten:

- Individuelle Förderung
- Altersgerechte Entwicklungsmöglichkeiten
- Spielerische Erfahrungen sammeln
- Kreativität (z.B. Bauen, Malen, Basteln)
- Selbstständig werden
- Ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung

## Pädagogische Ziele:

Die Grundlage meiner Arbeit ist das **KIBIZ** (Kinderbildungsgesetz)

Mein Ziel ist es, alles dafür zu geben, um Kinderherzen höher schlagen zu lassen.

Wichtig ist genauso, die Entwicklung der Kinder zu selbstständigen, selbstbewussten und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu fördern und zu unterstützen.

Ich sehe die Kinder als vollwertige Menschen, die ich respektiere und wertschätze.

Deshalb steht für mich im Vordergrund, die Kinder ganz individuell in seiner Persönlichkeit, Entwicklung, Erfahrung und seinen Erlebnissen wahrzunehmen.

Die Betreuung orientiert sich nach den Bedürfnissen der Kinder. Dabei werden Wünsche wie besondere Zuneigung oder auch häufig Abstand, Ruhezeiten, Spiel und alles weitere Verlangen selbstverständlich berücksichtigt.

## Förderung sozialer Kompetenzen- Familiennah

Die Tagespflege ist eine familiennahe Betreuungsform, in der die individuellen Bedürfnisse des Kindes berücksichtigt werden können.

Bestimmte Tagesabläufe oder die Räumlichkeiten sind für das Kind ähnlich wie zu Hause, so dass es sich in einer gewohnten Lebenssituation wieder finden kann.

## Kleine Gruppen

Da nur wenige Kinder (max. 5) in der Tagespflege gleichzeitig betreut werden, kann sich jedem Kind intensiver zugewendet werden.

Die geringe Gruppenstärke bietet den Kleinkindern die Möglichkeit in einem überschaubaren Rahmen, soziale Erfahrungen zu sammeln.

Die Nähe der Tagespflegeperson gibt ihnen stets Sicherheit und Orientierung.

## eine Bezugsperson

Bei langen Betreuungszeiten gibt es keinen Wechsel der Bezugsperson für das Kind, da es durchgehend von derselben Person betreut wird.

Durch die nicht zu große Altersmischung bieten sich umfassende Möglichkeiten zur emotionalen Entwicklung.

## Bewegung

- Ausreichende und abwechslungsreiche Bewegung
- Umwelt mit allen Sinnen wahrnehmen (fühlen, riechen)
- Motorik fördern und steigern

## Kinder müssen sich bewegen :

- um sich gesund zu entwickeln
- sich körperlich und selig wohlfühlen
- um die eigenen körperlichen Fähigkeiten kennen zu lernen und weiter entwickeln zu können.
- Um mit anderem Kontakt aufzunehmen und mit ihnen spielen zu können sich die Gegenstände und Spielobjekte, mit denen sie umgehen anzueignen
- um ihre Umwelt sinnlich wahrnehmen und begreifen zu können.

## Spracherziehung:

- Bücher lesen und anschauen
- Tiere, Fahrzeuge u. Ä benennen
- Sprachspiele (Fingerspiele)
- Singen
- Nacherzählungen (Geschichten, Verse)

### Inklusion:

Jedes Kind mit seinen Eigenheiten, Besonderheiten ist willkommen, egal welche Hautfarbe, auch Kinder mit Behinderung, wenn die Gegebenheiten es zulassen.

### Partizipation:

Kinder werden altersentsprechend an Entscheidungen beteiligt. Partizipation ist schon in früher Kindheit ein wichtiges Thema, die Kinder können schon über kleine Dinge selbst entscheiden, was für die Entwicklung zu einem kompetenten Erwachsenen sehr wichtig ist.

### Dokumentation:

die Kinder haben bei mir eine Sammelmappe, in der sie ihre Bastelerzeugnisse aufbewahren können, auch Fotos und Lerngeschichten werden in bestimmten Abschnitten beigelegt.

### Beobachten und Dokumentieren

Beobachtungen sind ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit. Gezielte und spontane Beobachtungen dokumentiere ich regelmäßig und wird auch in regelmäßigen Abständen mit den Eltern besprochen.

### Bildungsdokumentation:

Zusätzlich werden von mir fortlaufend Fotos zu allen wichtigen Ereignissen gemacht, die das Kind als Fotobuch mit auf den Weg bekommt.

### Ernährung

Die Verpflegung für die Kinder besteht aus einem abwechslungsreichen Frühstück das wir gemeinsam vorbereiten, einer kleinen Zwischenmahlzeit am Vormittag, einem warmen Mittagessen und einem Snack am Nachmittag.

Das Frühstück beinhaltet wahlweise Vollkornbrot, Stuten, Brötchen, Müsli, verschiedene Wurst und Käsesorten sowie Marmelade und Honig.

Zu den Mahlzeiten reiche ich Getränke wie Milch, Wasser, Saftschorle und ungesüßten Tee.

Am Vormittag gibt es verschiedene Obstsorten und Gemüsesticks.

Das Mittagessen variiert nach Jahreszeit, dies wird täglich frisch zubereitet oder schonend aufgewärmt. Nachmittags reiche ich einen kleinen Snack in Form von Joghurt, Quarkspeisen, und gelegentlichen Vollkornkeksen.

Süßigkeiten werden nach individueller Absprache mit den Eltern angeboten, jedoch nur in Maßen. Ausnahmen sind da z. B Geburtstage, Karneval Nikolaus usw

## Zusammenarbeit mit den Eltern:

Die Inanspruchnahme einer Tagesmutter setzt bei den Eltern ein hohes Maß an Vertrauen voraus.

Ich bin mir bewusst darüber, dass die Eltern „ihr Liebstes“ in meine Obhut geben.

Eine Grundvoraussetzung für den vertrauensvollen Umgang zwischen Tagesmutter ist, dass ich stets, die von mir geplanten Inhalte und die daraus resultierenden Vorgehensweisen in der Tagesbetreuung transparent und nachvollziehbar darstelle.

Die Eltern werden bei mir die Möglichkeit haben, die Betreuungsinhalte für die Kindergruppe durch das Einbringen eigener Wünsche, Ideen und Vorstellungen mitzugestalten.

Hierzu führe ich in regelmäßig 1-mal im Jahr „Elternnachmittage“ durch

Darüber hinaus können individuell Termine zu Elterngesprächen sowie zu den 1-mal im Jahr stattfindenden Entwicklungsgesprächen verabredet werden.

**Sollten Sie beim Lesen meines Konzeptes den Gedanken gefasst haben, dass Ihr Kind bei mir gut aufgehoben ist, dann nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf.**

**Ich freue mich auf sie und natürlich auf Ihren „liebsten Schatz“**

## Inhaltsübersicht:

- **Information Tagesmutter**
- **Vorstellung „die kleinen Mäuse“**
- **Betreuungszeiten**
- **Beispiel Tagesablauf**
- **Urlaub und Schließzeiten**
- **Eingewöhnungszeit**
- **Pädagogische Arbeit**
- **Ernährung**
- **Zusammenarbeit mit den Eltern**